

Presse-Info

31.03.2008

**Lateinamerika: Gerhardt warnt vor autoritärem Populismus
Treffen mit Mario Vargas Llosa**

Der Vorsitzende des Vorstands der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Dr. Wolfgang Gerhardt, hat am 27. und 28. März 2008 in Rosario/Argentinien an einer Konferenz anlässlich des 20-jährigen Bestehens der dort ansässigen Stiftung für die Freiheit „Fundación Libertad“ teilgenommen und Gespräche mit Vorsitzenden und Abgeordneten zahlreicher liberaler politischer Parteien Lateinamerikas geführt.

Dr. Gerhardt eröffnete die Konferenz zum Thema „*Die Herausforderungen Lateinamerikas - Zwischen der Schwäche der Institutionen und den Chancen der Entwicklung*“ gemeinsam mit dem großen Schriftsteller und liberalen Denker Lateinamerikas, Mario Vargas Llosa.

Dr. Gerhardt, der auch in seine Eigenschaft als Vizepräsident der Liberalen Internationalen sprach, erkannte die Festigung der Demokratie in fast allen Ländern Lateinamerikas an, zeigte sich aber besorgt über die Welle eines „autoritären Populismus“. Er machte hierfür neben dem Fehlen leistungsfähiger Parteiensysteme die großen sozialen Unterschiede in den Ländern

verantwortlich, die die Anerkennung und notwendige Stärkung der demokratischen Institutionen in der Bevölkerung verhindern.

Als Antwort auf diese Herausforderungen nannte Dr. Gerhardt die Heranbildung verantwortlich handelnder politischer und wirtschaftlicher Eliten und einer politischen Kultur, in welcher die Bürger Gemeinsinn und gesellschaftliche Verantwortung praktizieren.

Die Friedrich-Naumann Stiftung für die Freiheit unterstützt in diesem Sinn das Lateinamerika-weite Netzwerk liberaler think tanks und politischer Parteien RELIAL, dem derzeit 46 Institutionen aus 16 Ländern in Lateinamerika angehören.

Die innere Sprengkraft der sozialen und politischen Auseinandersetzungen in Lateinamerika erlebte Dr. Gerhardt sehr drastisch, als sein Bus mit anderen Konferenzteilnehmern und Mario Vargas Llosa von aggressiven Demonstranten mit Steinen angegriffen und schwer beschädigt wurde.

Am Rande der Veranstaltung bereitete Dr. Gerhardt gemeinsam mit Mario Vargas Llosa die am 8. November 2008 in der Frankfurter Paulskirche erfolgende Verleihung des Freiheitspreises der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit an den Schriftsteller vor.